

Schwarzes Wochenende für die RG Hall/Wüstenrot - Alle drei Mannschaften verlieren

Am vergangenen Samstag lief es für die Ringer der RG Hall/Wüstenrot alles andere als optimal.

In der Haller Max - Kade - Halle kassierten alle drei Mannschaften bittere Heimgniederlagen.

RG Hall/Wüstenrot I - VFL Neckargartach 16:22

Über 250 Zuschauer kamen zum Hauptkampf gegen den alten Rivalen vom VFL Neckargartach.

Nach dem Abwiegen war klar, dass man an diesem Abend nur mit einer absoluten Topleistung würde siegen können. Denn die Gäste traten in absoluter Bestbesetzung an. Zum Auftakt liefen die Kämpfe allerdings allesamt zu Gunsten der Gäste.

Tobias Kamischke (55 kg) war seinem Gegner klar unterlegen und musste sich noch in der 1. Runde auf Schulter geschlagen geben. (0:4)

Im Schwergewicht trafen mit Woldemar Wolf und Lars Petzold zwei „alte Hasen“ aufeinander. RG - Trainer Wolf konnte sich in drei Runden knapp gegen den Neckargartacher durchsetzen und sorgte damit erstmals für Stimmung in der Halle. (3:4)
Dennis Betz (60 kg) musste gegen Jonas Bezner eine bittere Schulterniederlage hinnehmen. (3:8)

Gegen den weissrussischen Spitzenringer Borchanka war Pierre Pardon (96 kg) chancenlos und wurde noch in der 1. Runde geschultert. (3:12)

Im letzten Kampf vor der Pause begann Rudolph Krebs (66 kg/Freistil) gegen Andre Timofeev stark und ging früh mit 3:0 in Führung. Doch wenige Sekunden vor Ende gab Krebs noch eine unglückliche Dreierwertung ab und verlor damit die Runde. Auch die nächsten beiden Runden und damit auch den Sieg sicherte sich der Neckargartacher.

Damit lag die RG zur Halbzeit deutlich mit 3:15 zurück. Nicht einmal die größten Optimisten glaubten jetzt noch an einen Sieg der RG.

Viktor Wagner (84 kg/GR) präsentierte sich gegen Christopher Stollsteimer in gewohnt starker Form und erkämpfte einen technischen Überlegenheitssieg in drei Runden. (7:15)
Felix Spindler (66 kg/GR) hatte gegen den routinierten Yuri Khrabov keine Chance und musste eine Schulterniederlage hinnehmen. (7:19)

Keine Probleme hatte Daniel Wagner (84 kg/Freistil) mit seinem Gegner. Gegen Alexander Bartel konnte der Haller einen souveränen Überlegenheitssieg erkämpfen. (11:19)

Gegen den pfeilschnellen Kürsad Tetik musste sich Malte Lemm (74 kg/Freistil) in einem hart umkämpften Duell knapp in vier Runden geschlagen geben. (12:22)

Im letzten Kampf des Abends traf Waldemar Schneider in der Klasse bis 74 kg (GR) auf Mario Guldi.

Die 1. Runde ging knapp mit 1:0 an den Neckargartacher. In der 2. Runde prallte Guldi beim Versuch einer Schleuder so unglücklich mit dem Kopf auf die Matte, dass er kurzzeitig das Bewusstsein verlor und den Kampf nicht mehr fortsetzen konnte. Mit Verdacht auf eine Gehirnerschütterung wurde er ins Krankenhaus gebracht. Auf diesem Weg wünschen wir Mario Guldi gute Besserung.